Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
1756-1791

Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467
- Allegro
- Andante
- Allegro vivace assai

Seongyoon An, Klavier
Jinju Park, Orchesterpart

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Präludium und Fuge fis-Moll, WTK 2, BWV 883

Robert Schumann
1810-1856

Sonate Nr. 1 fis-Moll, op. 11
- Introduzione. Un poco Adagio – Allegro vivace
- Aria. Senza passione, ma espressivo
- Scherzo e Intermezzo. Allegrissimo – Lento
- Finale. Allegro un poco maestoso

Youngseo Cho, Klavier

PAUSE

Wolfgang Amadeus Mozart
1756-1791

Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466
- Allegro

Youngseo Kim, Klavier
Jinju Park, Orchesterpart

Wolfgang Amadeus Mozart
1756-1791

Klaviersonate B-Dur KV 281
- Allegro
- Andante amoroso
- Rondo: Allegro

György Ligeti
1923-2006

Etüde Nr. 6 „Automne à Varsovie“

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809-1847

Fantasie fis-Moll op. 28
- Con moto agitato – Andante
- Allegro con moto
- Presto

Kotomi Inaba, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
1756-1791

Klavierkonzert Nr. 18 B-Dur KV 456
- Allegro vivace
- Andante un poco sostenuto
- Allegro vivace

Sehyun Yoon, Klavier
Jinju Park, Orchesterpart

Seongyoon An wurde 1999 in Seoul (Südkorea) geboren und begann mit sechs Jahren Klavier zu spielen. Sie erhielt ihre musikalische Grundausbildung an der Yewon School of Arts und am Korea National Institue for the Gifted in Arts, und schloss die Seoul Arts High School mit einem Preis für herausragende Leistungen im Hauptfach ab. Ihr Bachelorstudium an der renommierten Yonsei University bei Prof. Yoo-Kyung Han absolvierte sie mit Auszeichnung. Anschließend machte sie ihren Master an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Gilead Mishory. Aktuell studiert sie in der Solistischen Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.
Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie zudem in Meisterkursen u. a. von Olivier Gardon, Sontraud Speidel, Arkadi Zenziper, Pascal Rogé und Petr Ovcharov.
Seit ihrer Jugend vielfach ausgezeichnet, errang sie erste Preise bei Wettbewerben wie dem Seoul Arts Wettbewerb, der Korea Young Artist Competition, dem Yaejin Musik Wettbewerb, sowie weitere Spitzenplatzierungen u. a. beim Beethoven Wettbewerb in Südkorea. 2024 war sie Finalistin der 2nd Vienna International Music Competition.
Konzertauftritte führten sie regelmäßig in Säle Südkoreas und Europas. Zu ihren jüngsten Engagements zählen ein Klavier-Soloabend und ein Klavierkonzert an der HfM Freiburg, Auftritte in den Konzertreihen „Musik im Gartensaal“ und „Klavier bei Goethe“, Klassik Live Bad Dürrheim, ein Klavierabend in Bad Säckingen, sowie das Solokonzert „Fluss des Lebens“ in Südkorea. Mit großem Interesse an Kammermusik wurde sie als Kumho Young Chamber Artist ausgewählt, debütierte

dort mit ihrem Klaviertrio, trat in mehreren Konzerten auf und gewann den 1. Preis beim Seoul Arts Wettbewerb.
Als Solistin konzertierte sie mehrfach mit südkoreanischen Orchestern, darunter dem Philharmonischen Orchester Daegu, dem Suwon Philharmonic Orchestra und dem Prime-Philharmonic.

Youngseo Cho wurde 2001 in Daejeon, Südkorea geboren. Sie begann Ihre musikalische Ausbildung an der Chungnam Art High School und absolvierte ihren Bachelor anschließend bei Jaewon Huh an der Hanyang Universität. Seit dem Herbstsemester 2024/25 studiert sie im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.
In Meisterkursen erhielt sie musikalische Impulse von Jean Claude Vanden Eynden, Bernd Goetzke und Jacob Leuschner.
Youngseo Cho trat u. a. im „Konzert für Klavier-Ensemble“, den „Konzerten der Besten in der Praxis“ an der Hanyang Universität und dem Abschlusskonzert der „Genossenschaft Meisterkurs-Rezital“ in Südkorea auf. Von 2020 bis 2023 wurde sie durch ein Stipendium für ihre pianistischen Leistungen an der Hanyang Universität gefördert.

Youngseo Kim wurde 2001 in Changwon, Südkorea geboren. Sie absolvierte ihr Bachelorstudium im Fach Klavier an der Ewha Womans University bei Prof. Seom-Seung Lee und studiert seit 2026 im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.
Youngseo Kim gewann zahlreiche Preise bei nationalen Wettbewerben in Südkorea, darunter den 1. Preis beim Nationalen Klavierwettbewerb der Busan University Alumni Association, den 1. Preis beim Wettbewerb der Korean Music Education Association sowie den 1. Preis beim Busan Music Education Association Wettbewerb. Bereits 2020 erhielt sie den 1. Preis beim Kosin Musikwettbewerb sowie den „Excellence in Performance Award“ der Busan High School of Arts. Für ihre künstlerischen Leistungen wurde sie zudem mit einem Performance-Stipendium der Ewha Womans University gefördert.
Neben ihrer Konzerterfahrung in Solo-Rezitalen und als Kammermusikerin trat sie 2024 als Solistin mit dem Allgemeinen Orchester Seoul mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 auf. Im selben Jahr erhielt sie künstlerische Impulse im Meisterkurs des Pianisten Andreas Weber, wo sie für ein Konzert ausgewählt wurde.

Kotomi Inaba wurde 2004 in Gifu (Japan) geboren und erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Sie studiert aktuell im Bachelor-Studiengang in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.
Bereits im Alter von zehn Jahren wurde Kotomi mit dem Ultimate Silver Award beim PTNA-Klavierwettbewerb 2014 (vergleichbar mit dem Bundeswettbewerb Jugend musiziert) ausgezeichnet. Danach gewann sie zahlreiche Preise, darunter den ersten Platz sowie den besten Preis beim PTNA-Klavierwettbewerb 2017 und 2019,

den zweiten Platz beim All Japan Student Music Competition 2021, den zweiten Platz beim 31. Wettbewerb für klassische Musik 2021 und den ersten Platz beim PTNA-Nationalen Klavierwettbewerb 2022.
Die junge Pianistin gab mehrere Konzerte und Recitals, nicht nur in Japan, sondern auch in Deutschland. Mit siebzehn Jahren spielte sie in Tokio mit Orchester das 3. Klavierkonzert von Prokofjew. 2023 trat sie als Solistin mit verschiedenen Orchestern auf und spielte das 2. Klavierkonzert von Prokofjew sowie das 1. Klavierkonzert von Chopin.
Am 14.07.2026 tritt sie um 16 Uhr mit einem Rezital im Rahmen der Reihe „Die hörbare Welt“ im Ernst-Bloch-Zentrum in Ludwigshafen auf.

Sehyun Yoon wurde 2001 in Südkorea geboren. Seit 2025 studiert sie im Masterstudiengang Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch. Zuvor absolvierte sie ihr Bachelorstudium an der Yonsei University in Seoul. Künstlerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei renommierten Pianisten wie Jura Margulis, Ronan O’Hora und Christopher Hinterhuber. Ihre Konzerttätigkeit umfasst zahlreiche Auftritte in Deutschland und Südkorea, darunter Kammermusikprojekte, Liederabende sowie Solo- und Orchesterkonzerte.
Sehyun Yoon konnte bereits früh Wettbewerbserfolge erzielen: So gewann sie 2019 den 1. Preis beim Ye-eum Music Concours sowie 2018 den 1. Preis beim City Philharmonic Orchestra National Music Competition. Darüber hinaus wurde sie 2020 beim Toolmusic 7th Music Competition mit dem 2. Preis ausgezeichnet und erhielt ebenfalls 2020 einen 2. Preis beim „G-Clef“ International Music Competition.

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.